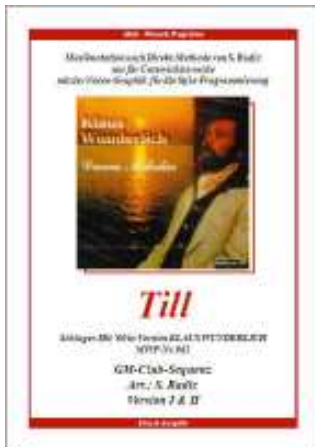


961



961. **Till**, ist ein bekannter amerikanischer Schlager mit Musik von Charles Danvers. Der original französische Text wurde von Pierre Buisson geschrieben, und der englisch Text von Carl Sigman. Die erste europäische Version sang Caterina Valente Anfang er 60er Jahre. **KLAUS WUNDERLICH** machte im Laufe seiner Karriere mehrere Till-Aufnahmen, wobei diese hier, nach meiner Auffassung, die schönste ist. Der Einleitung alleine mit Glockenspiel folgte anschließend ein sanfter Style-Rhythmus und dann die Strings, Orgel und einige interessante Saxophon-Fills und Solos. Die Version 2 ist die Original-Abschrift mit wichtigsten Stichnoten deys MIDI-Arrangements. Die Vers.1 ist eine vereinfachte C-Dur-Notation.

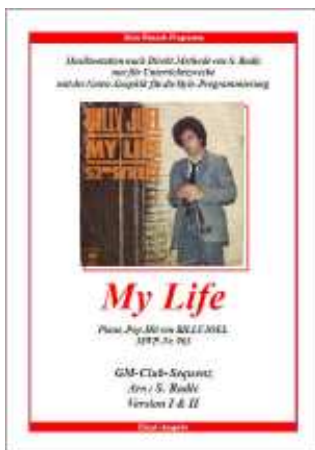
GM-Club-Monats-Titel

962



962. **Sweet Caroline**. Mit der Single "Sweet Caroline" bringt DJ Ötzi einen neuen Partyklassiker auf den Markt: Der Song ist in allen Diskotheken, auf sämtlichen Partys bereits der meistgespielte Track des Abends. Auch im "Live-Test" vor 10.000 Zuschauern hat "Sweet Caroline" sich als Hit erwiesen. Genau 40 Jahre nach Neil Diamond veröffentlicht DJ Ötzi seine ganz eigene Cover-Version des Klassikers und zeigt damit erneut sein großes Facettenreichtum. DJ ÖTZI übernahm den Original-Text in englischer Sprache und ließ eine moderne Disco-Begleitung mit triolischem Feeling arrangieren. Nach den Hits "Ein Stern" und "In 100.000 Jahren" wird er mit dem Cover-Song weitere Verkaufsrekorde einfahren! Wetten das?

963



963. **My Life**. Als Titel-Info zitiere ich einen Billy-Joel-Fan, wessen Meinung ich mich auch persönlich anschließe: "Einer meiner liebsten Billy-Joel-Songs ist dieses flockige Easy-Listening-Werk, in welchem der Entertainer aus den Bronx einerseits munter drauf los klimpern und andererseits auch seine Stimme äusserst charismatisch unters Volk bringen kann. Die Kombination des stromlinienförmigen Beats mit gehaltvoll und sympathisch unkalkuliert anmutenden Instrumentalhäppchen als willkommene Begleiterscheinungen finde ich herausragend. Von mir gibt's eine glasklare Höchstwertung. Stark!" Die Vers.1 in C-Dur ist eigentlich das Original, jedoch die Vers.2 in Bb-Dur klingt als Orgel-Werk noch besser!

964



964. **Song Of Joy**. Miguel Ríos einziger Welthit "A Song of Joy", erschienen 1969, brachte ihn im Juni 1970 auf Platz 1 der deutschen und schweizerischen Hitparade sowie auf vordere Plätze in Spanien, den USA und Großbritannien und verkaufte sich 7 Millionen mal. Bei dem Titel, der von Waldo de los Ríos produziert wurde, handelte es sich um eine poppige Version der Ode an die Freude (Freude schöner Götterfunken) aus Beethovens 9. Sinfonie, die 1824 uraufgeführt worden war. 1970 erhielt er für A Song of Joy den Goldenen Löwen von Radio Luxemburg. Der Titel besteht aus einem Zwei-Style-Mix: ein Slow-8Beat mit Tempo 85 für den Gesangspart und ein schneller 8Beat mit Tempo 120 für den Orchester-Part.